

BETRIEBSANLEITUNG

Rapstische der Serie JD 300- Sampo



Stand 05/2014

Einleitung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch: Dieses Schneidwerk ist ausschließlich für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen oder gleichgearteten Arbeiten konstruiert.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Maschinenschäden zu vermeiden. Geschieht dies nicht, können Verletzungen oder Maschinenschäden die Folge sein. Diese Betriebsanleitung und die Sicherheitsaufkleber an der Maschine sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich (Ihr John Deere Händler kann diese für Sie bestellen).

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT zur Maschine und sollte bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

MASSANGABEN in dieser Betriebsanleitung entsprechen den metrischen Maßen. Nur passende Teile und Schrauben verwenden. Für metrische Schrauben bzw. Zollschrauben sind unterschiedliche Schraubenschlüssel notwendig.

DIE BEZEICHNUNGEN "RECHTS" UND "LINKS" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine.

TRAGEN SIE DIE SERIENNUMMER in den Anfangsteil der Betriebsanleitung ein. Bitte alle Ziffern genau notieren. Im Falle eines Diebstahls können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Außerdem benötigt Ihr John Deere Händler diese Nummern, wenn Sie Ersatzteile bestellen. Es ist ratsam, diese Nummern auch noch an einer anderen Stelle zu notieren.

VOR AUSLIEFERUNG DER MASCHINE hat Ihr Händler eine Inspektion durchgeführt. Nach den ersten 20 bis 50 Betriebsstunden sollte von Ihrem Händler eine weitere Inspektion vorgenommen werden, um die bestmögliche Leistung der Maschine zu gewährleisten.

DIESES SCHNEIDWERK DARF NUR von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Schneidwerk schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Inhaltsverzeichnis	2
Inspektion vor Auslieferung	3
Produktidentifikation	3
Typenbild	4
Sicherheitsmaßnahmen	5
Sicherheitsaufkleber	12
Rechtes Seitenteil montieren	13
Erstanbau an John Deere Schneidwerk	18
Rapstisch an Schneidwerk anbauen	20
Halmteiler anbringen	23
Schmierstoffe und Füllmengen	25
Schmierplan, periodische Wartung	26

Inspektion vor Auslieferung

Folgende Prüfungs-, Einstellungs- und Wartungsarbeiten wurden vor Auslieferung der Maschine durchgeführt:

Inspektion vor Auslieferung

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1. Ölstand im Gehäuse des Messerbalkenantriebs korrekt. | <input type="checkbox"/> 7. Schneidwerk wurde abgeschmiert. |
| <input type="checkbox"/> 2. Antriebsriemen vorschriftsmäßig gespannt und Riemenlauf korrekt. | <input type="checkbox"/> 8. Alle Hydraulikleitungen dicht und Anschlüsse fest angezogen. |
| <input type="checkbox"/> 3. Haspelzinken können richtig eingestellt werden. | <input type="checkbox"/> 9. Alle Schutzvorrichtungen sind vorhanden. |
| <input type="checkbox"/> 4. Messer im Messerbalken zentriert. | <input type="checkbox"/> 10. Lack und Aufkleber sind einwandfrei. |
| <input type="checkbox"/> 5. Haspelhub arbeitet einwandfrei. | <input type="checkbox"/> 11. Kunde wurde mit der Bedienung des Schneidwerks und den Sicherheitsmaßnahmen vertraut gemacht. |
| <input type="checkbox"/> 6. Haspelhorizontalverstellung arbeitet einwandfrei. | |

Unterschrift und Stempel des Händlers/ KD-Fachmanns: Datum:

Produktidentifikation

Schneidwerkstyp:	
Seriennummer:	
Baujahr:	

Vom Händler einzutragen

Typenbild



Rapstisch Serie JD 300

Sicherheitsmaßnahmen

Warnzeichen erkennen

Dieses Zeichen macht auf die an der Maschine angebrachten oder in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam. Es bedeutet, dass Verletzungsgefahr besteht.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise sowie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften.



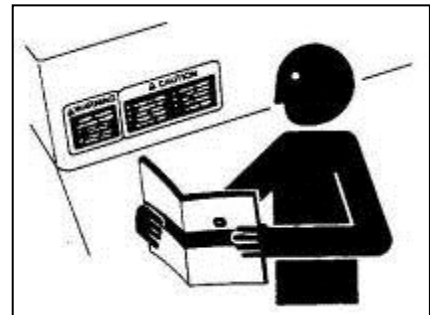
Sicherheitshinweise befolgen

Sorgfältig alle in dieser Druckschrift enthaltenen Sicherheitshinweise, sowie alle an der Maschine angebrachten Warnschilder lesen. Auf lesbaren Zustand der Warnschilder achten und fehlende oder beschädigte Schilder ersetzen. Darauf achten, dass neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind beim John Deere Händler erhältlich.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Kontrolleinrichtungen vertraut. Nie zulassen, dass jemand ohne Sachkenntnisse die Maschine betreibt.

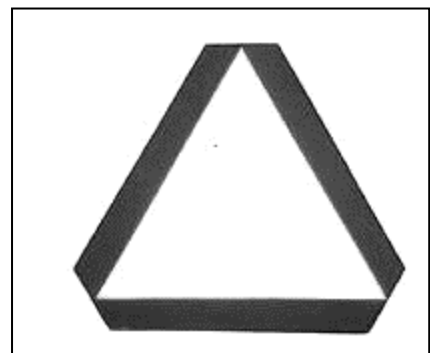
Maschine stets in gutem Zustand halten. Unzulässige Veränderungen beeinträchtigen die Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer der Maschine.

Wenn Sie irgendeinen Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstehen und Hilfe brauchen, setzen Sie sich mit Ihrem John Deere Händler in Verbindung.



Straßenverkehrsbestimmungen einhalten

Bei der Nutzung öffentlicher Straßen stets die entsprechenden Bestimmungen einhalten.



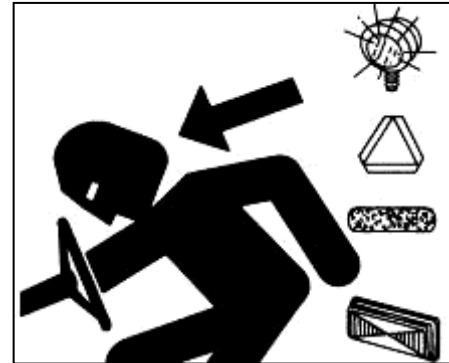
Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheitsbeleuchtung und –Einrichtungen benutzen

Langsam fahrende Traktoren, selbstfahrende Maschinen sowie gezogene Geräte stellen auf öffentlichen Straßen eine Gefahr dar. Sie sind schwer zu sehen, besonders bei Nacht. Schwere oder sogar tödliche Verletzungen durch Zusammenstöße mit anderen Fahrzeugen vermeiden.

Beim Fahren auf öffentlichen Straßen sind die Warnblinkleuchten bzw. die Rundumleuchten entsprechend den landesspezifischen Verkehrsbestimmungen zu benutzen. Um das Fahrzeug besser sichtbar zu machen, die Leuchten und Sicherheitseinrichtungen der Maschinen benutzen. Bei manchen Geräten sind zusätzliche Warnblinkleuchten anzubringen.

Sicherheitseinrichtungen in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Teile ersetzen. Ein Satz Sicherheitsleuchten für das Gerät ist beim John Deere Händler erhältlich.

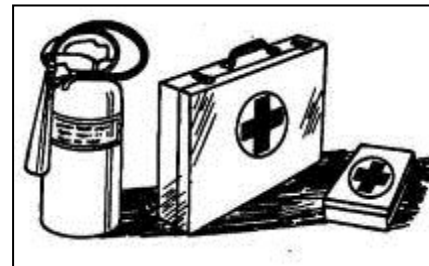


Vorbereitungen für den Notfall

Im Brandfall gerüstet sein.

Feuerlöscher und Verbandskasten in greifbarer Nähe aufbewahren.

Notrufnummern für Ärzte, Krankenwagen, Krankenhaus und Feuerwehr am Fernsprecher bereithalten



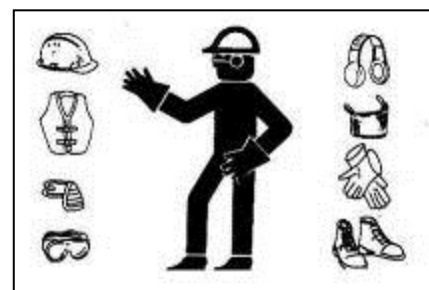
Schutzkleidung tragen

Enganliegende Kleidung und entsprechende Sicherheitsausrüstung bei der Arbeit tragen.

Langanhaltende Lärmbelastigungen können zu Gehörschäden oder Taubheit führen.

Einen geeigneten Lärmschutz wie z.B. Schutzmuscheln oder Ohrstopfen verwenden.

Eine sichere Bedienung der Maschine erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen.

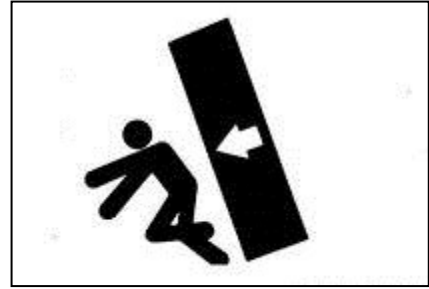


Sicherheitsmaßnahmen

Zubehör sicher lagern

Nicht sachgemäß gelagerte Zubehörteile wie z.B. Zwillingsräder, Gitterräder oder Lader können um- bzw. Herunterfallen und schwere, unter Umständen sogar tödliche Verletzungen verursachen.

Daher abgestellte Zubehörteile gegen um- bzw. herunterfallen sichern. Kinder und unbefugte Personen fernhalten.

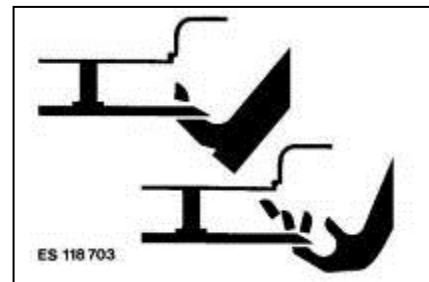


Schutzvorrichtungen

Alle Schutzvorrichtungen müssen in Ordnung und an der betreffenden Stelle richtig angebracht sein.

Immer Hauptkupplung und Motor abschalten sowie Zündschlüssel abziehen, bevor Schutzvorrichtungen entfernt werden.

Hände, Füße und Kleidungsstücke von sich bewegenden Teilen fernhalten.



Schneid- und Pflückvorsätze

Messerbalken, Einzugsschnecke, Haspel und Pflückwalzen können wegen ihrer Funktionsfähigkeit nicht vollkommen durch konstruktive Maßnahmen gesichert werden. Sich während des Betriebs von diesen Teilen fernhalten. Immer Hauptkupplung und Motor abschalten sowie Zündschlüssel abziehen, bevor Wartungsarbeiten ausgeführt oder Verstopfungen beseitigt werden.



Hände von den Messern fernhalten

Niemals versuchen, Verstopfungen vor oder am Erntevorsatz zu beseitigen, bevor Hauptkupplung und Motor abgeschaltet sind sowie der Zündschlüssel abgezogen ist.

Vor dem Anlassen des Motors sicherstellen, dass sich niemand in unmittelbarer Nähe der Maschine aufhält.



Sicherheitsmaßnahmen

Vorsicht bei sich drehenden Antriebswellen

Unachtsamkeit im Bereich sich drehender Antriebswellen kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Stets darauf achten, dass alle Wellenschutzvorrichtungen vorschriftsmäßig angebracht sind.

Enganliegende Kleidung tragen. Vor Einstellung, An- und Abkopplung sowie Reinigung von Erntevorsätzen und deren Antriebe, Motor abstellen und abwarten bis alle beweglichen Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind.



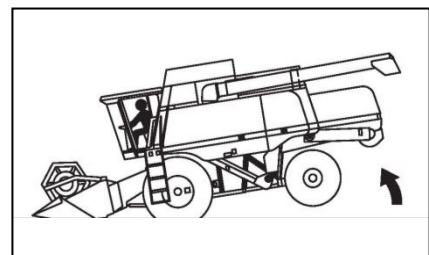
Beim manuellen Drehen der Einzugsschnecke Abstand vom Messerbalken halten

Messerbalken und Einzugsschnecke werden vom gleichen Riemen angetrieben. Wenn die Einzugsschnecke manuell gedreht wird, bewegt sich auch der Messerbalken. Mit äußerster Vorsicht vorgehen und unbedingt Hände, Füße und Kleidungsstücke vom Messerbalken fernhalten, wenn die Einzugsschnecke zum Warten, Einstellen, Überprüfen oder Reinigen manuell gedreht wird.



Zusatzgewichte für sichere Bodenhaftung

Betriebs-, Lenk- und Bremsverhalten des Mähdrescher können durch angebaute Geräte, die den Schwerpunkt verschieben, erheblich beeinflusst werden. Zur Erhaltung des notwendigen Bodenkontaktes den Mähdrescher am hinteren Ende entsprechend belasten. Bei der Gewichtsauswahl darauf achten, dass die zulässigen Achslasten sowie das zulässige Gesamtgewicht nicht überschritten werden.



Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmier-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur bei stehender Maschine ausführen. Darauf achten, dass Hände, Füße und Kleidungsstücke nicht in den Gefahrenbereich angetriebener Teile kommen. Sämtliche Antriebssysteme abschalten; Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf dem Boden ablassen. Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen. Die Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Stets auf guten Zustand und sachgemäße Montage aller Teile achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Wenn bei selbstfahrenden Maschinen, Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden, zuerst das Massekabel (-) der Batterie abklemmen.

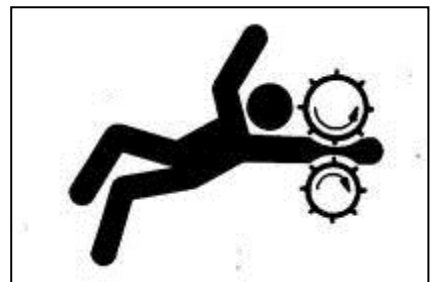
Bei gezogenen Anbaugeräten die elektrischen Verbindungen zum Traktor trennen, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden.



Sichere Wartung

Lange Haare am Hinterkopf zusammenbinden. Bei Arbeiten an der Maschine oder beweglichen Teilen keine Krawatten, Schals, lose Kleidungsstücke oder Halsketten tragen. Wenn diese Gegenstände von der Maschine erfasst werden, können schwer Verletzungen die Folge sein.

Ringe und anderen Schmuck ablegen, um Kurzschlüsse oder hängen bleiben an beweglichen Teilen zu vermeiden.



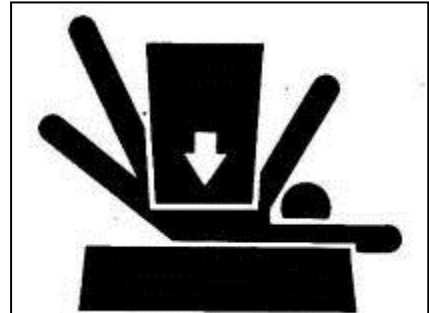
Sicherheitsmaßnahmen

Maschine unfallsicher unterbauen

Vor Arbeiten an der Maschine stets das Anbaugerät auf den Boden absenken. Bei Arbeiten an angehobener Maschine oder angehobenem Anbaugerät immer für unfallsicheren Unterbau sorgen. In angehobener Stellung können hydraulisch gestützte Vorrichtungen bedingt durch Undichtheit ungewollt absenken.

Zum Unterbauen keine Hohlblock-, Backsteine oder andere Materialien, die unter einer dauernden Belastung nachgeben könnten, verwenden. Nie unter einer Maschine arbeiten, die nur von einem Wagenheber gehalten wird. Immer die in dieser Druckschrift empfohlenen Arbeitsweisen beachten.

Wenn angebaute oder gezogene Geräte mit einer Maschine benutzt werden, immer den Sicherheitshinweisen in der Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes folgen.



Lärmschutz

Langanhaltende Lärmbelastungen können zu Gehörschäden oder Taubheit führen.

Einen geeigneten Lärmschutz wie z.B. Schutzmuscheln oder Ohrstopfen verwenden.



Hitzeentwicklung im Bereich von Druckleitungen vermeiden

Leicht entzündbare Flüssigkeitsnebel können durch Hitzeentwicklung in der Nähe von Druckleitungen entstehen. Diese können zu schweren Verbrennungen führen. Im Bereich von Druckleitungen oder leicht brennbaren Materialien keine Hitzeentwicklung durch Schweißarbeiten, Lötarbeiten oder den Gebrauch eines Schweißbrenners verursachen. Druckleitungen können versehentlich bersten, wenn Hitze sich über den unmittelbaren Flammenbereich hinaus entwickelt.



Sicherheitsmaßnahmen

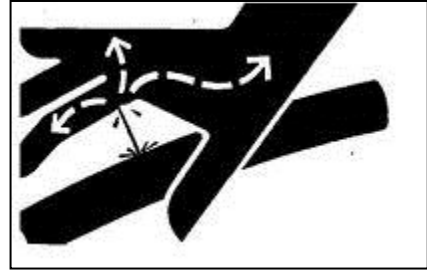
Vorsicht bei Hochdruckflüssigkeiten

Unter hohem Druck austretendes Öl kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Trennen von Leitungen die Anlage drucklos machen. Alle Anschlüsse festziehen, bevor Druck aufgebaut wird.

Aus einer kleinen Öffnung austretendes Hydrauliköl ist kaum zu sehen, deshalb bei der Suche nach Leckstellen ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper schützen.

Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen. Ist irgendeine Flüssigkeit in die Haut eingedrungen, muss diese innerhalb weniger Stunden entfernt werden, andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein. Ärzte, die damit nicht vertraut sind sollten sich die entsprechenden Informationen von einer kompetenten medizinischen Quelle besorgen. Diese Informationen sind auch von Deere & Company Medical Department in Moline, Illinois zu erhalten.



Vorschriftsmäßige Beseitigung von Abfällen

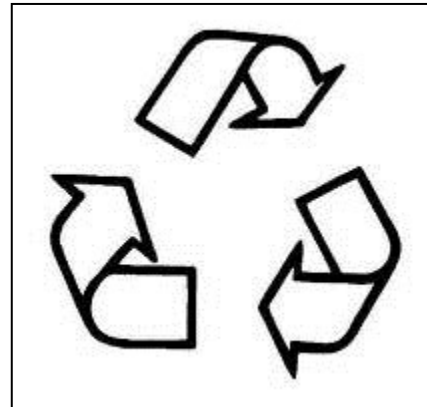
Wird die Beseitigung von Abfällen nicht nach Vorschrift vorgenommen, können Umwelt und ökologische Systeme geschädigt werden. Zu den in John Deere Maschinen verwendeten Teilen, welche als Abfall umweltschädigend sein können, gehören Öl, Kraftstoff, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit, Filter und Batterien.

Auslaufsichere und dichte Behälter beim Ablassen der Flüssigkeiten verwenden. Keine Lebensmittel- oder Getränkebehälter verwenden; sie könnten jemanden dazu verleiten, daraus zu trinken.

Niemals Abfälle auf die Erde, in den Abfluss oder in ein Gewässer schütten.

Aus Klimaanlage entweichendes Kältemittel kann die Erdatmosphäre schädigen. Durch gesetzliche Vorschriften kann bestimmt werden, dass nur anerkannte Fachbetriebe die Aufarbeitung und das Recycling von Kältemitteln durchführen dürfen.

Vor dem Wegwerfen von Teilen den richtigen Weg zur Beseitigung derselben bei der zuständigen Umweltschutzbehörde oder beim John Deere Händler erfragen.



Sicherheitsaufkleber

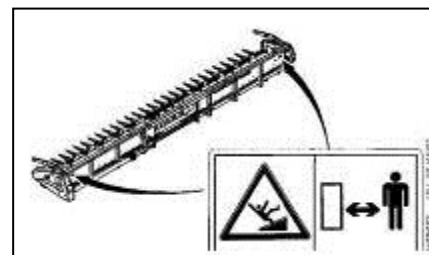
Warnbildzeichen

An einigen wichtigen Stellen dieser Maschine sind Warnbildzeichen angebracht, die auf Gefahren hinweisen. Die bestehende Verletzungsgefahr wird in einem Warndreieck aufgezeigt. Ein zweites Bildzeichen informiert, wie durch richtiges Verhalten Verletzungen vermieden werden können. Diese Warnbildzeichen, deren Anbringungsort sowie ein kurzer erläuternder Text sind nachstehend aufgeführt.



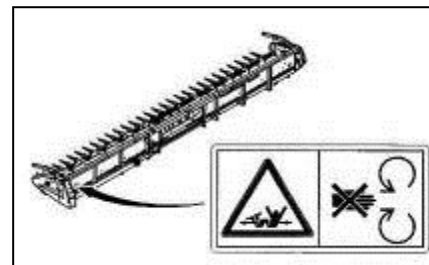
Schneidwerk

GEFAHR – Abstand zum Erntevorsatz halten. Vor Wartungsarbeiten oder Beseitigung von Verstopfungen Erntevorsatzantrieb abschalten, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.



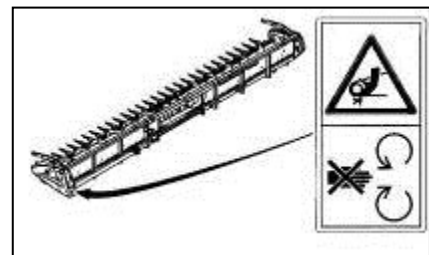
Antriebswelle des Schneidwerks

Sich nicht im Bereich der Antriebswelle aufhalten. Verletzungsgefahr!



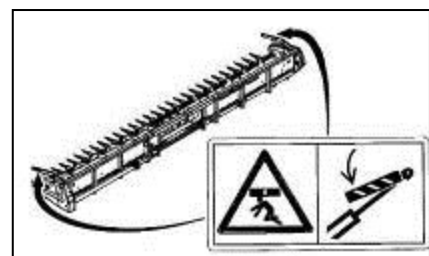
Schutzvorrichtungen der Schneidwerksantriebe

Schutzvorrichtungen bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen.



Haspelhubzylinder

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist nur bei eingelegter Hubzylindersicherung zulässig.



Rechtes Seitenteil montieren

Bei Anlieferung des Rapstisches ist das rechte Seitenteil nicht montiert.



Die Schrauben zur Montage sind im Teilekarton vorhanden.



Seitenteil wird auf den Rapstisch aufgesteckt. Dabei ist darauf zu achten, dass das Bodenblech über dem Flacheisen liegt.



Zwei Schrauben M10x70 werden mit Kotflügelscheiben in das hintere Rahmenrohr gesteckt. Die Sicherungsmuttern werden von vorne aufgeschraubt.

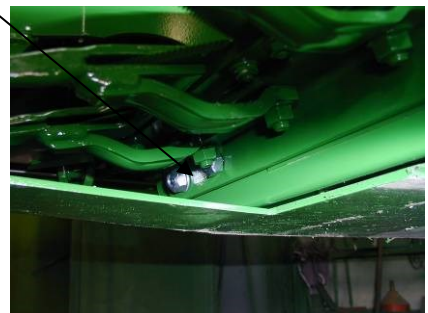


Zwei Schrauben M10x70 werden mit Kotflügelscheiben in das vordere Rahmenrohr gesteckt und die Muttern aufgeschraubt.



Alle 4 Schrauben fest anziehen.

Schrauben M10x70 mit
Kotflügelscheiben und
Sicherungsmuttern



4 selbstfurchende Schrauben M8x25 werden zur Befestigung des Bodenbleches eingeschraubt.



Nun muss der Messerantrieb verbunden werden. Dabei ist auf den korrekten Sitz der Distanzringe zu achten. Jeweils ein Ring rechts und links vom GIR-Lager.



Abbildung zeigt detailliert in welcher Reihenfolge die Distanzringe, Schrauben, Lager und Antriebswelle montiert werden.



Ganz wichtig ist die Einstellung des Seitenmesserhubes. Dazu wird als erstes das Messergetriebe an der Riemenscheibe ganz nach rechts bewegt.

Vorsicht beim Bewegen des Messers Verletzungsgefahr.



Der Spalt (A) muss am Messerhebel zur Seitenwand ermittelt werden. Dieser sollte ca. 10 mm betragen.

A



Das Messergetriebe ganz nach links bewegen.



Der Spalt (A) muss am Messerhebel zur Seitenwand ermittelt werden. Dieser sollte ca. 10 mm auch auf der anderen Seite betragen.

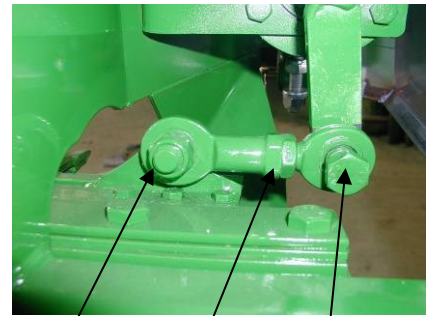
A



In der Mittelstellung muss eine gleichmäßige Überschneidung des Seitenmessers gewährleistet sein.



Wenn die Überschneidung nicht korrekt ist, muss das GIR und GAR Lager in der Länge geändert werden. Dazu Kontermutter (A) lösen und eine der Halteschrauben (B) ausbauen. Die neue Länge einstellen, die Halteschraube wieder einbauen und Kontermutter festziehen.



B

A

B

Erstanbau an John Deere Schneidwerk

Beipack, bestehend aus:

- 1x Seitenschutz Verlängerung
- 1x Keilriemen
- 2x Haken oben
- 2x Haken unten
- 2x Haspelabstützung
- 2x Sicherungshaken
- 2x Rapsmesserspitze
- 2x Schraubenpack



Mit dem Mähdrescher den Rapsstisch direkt vom Boden aufnehmen.
Bis die Seitenwand komplett an den Aufnahmen anliegt



Spannhaken anbringen. Löcher Ø11 bohren und mit Schrauben M10x25 befestigen.



Bestehende Schrauben entfernen. Spannhaken auf beiden Seiten M10x25 befestigen, gegebenenfalls noch ein zusätzliches Loch $\varnothing 11$ bohren und eine zweite Schraube einbauen.



Haspel mit geeignetem Hebezeug sichern, obere Schraube des Haspelhubzylinders entfernen.

Zusätzliche Haspelabstützung zusammen mit der Original Haspelabstützung an beiden Seiten einbauen.



Sicherungshaken anbringen, dazu Gewinde M8 in Haspelarm schneiden.



Rapstisch an Schneidwerk anbauen

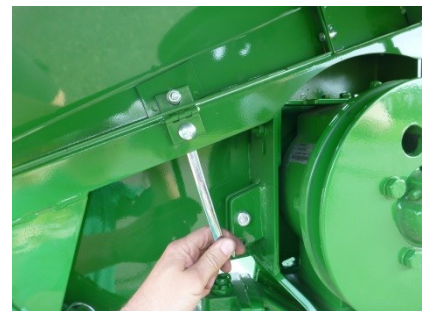
Alle Ährenheber und die beiden Halmteiler Links und Rechts am Originalschneidwerk demontieren.



Schutzblech an der Linken Schneidwerksseite entfernen.



Vordere Spitze des Schutzes vom Originalschneidwerk entfernen.



Originalriemenscheibe der Wobblebox entfernen.



Am Originalschutz die mitgelieferte Schutzhälfte anschrauben.



Mit dem Mähdrescher den Rapstisch direkt vom Boden aufnehmen.



Schnellverschlüsse auf beiden Seiten in die dafür vorgesehenen Halter einhängen und verriegeln.

(Eventuell von Hand ein bisschen nachhelfen.)

Vorsicht scharfe Messer



Riemen, wie hier im Bild zu sehen, auflegen.

Keilriemen RS 23613



Riemen mit der Spannvorrichtung des Originalschneidwerks spannen.



Eventuell muss die obere Riemenscheibe am Rapstisch im Langloch verschoben werden um die Riemenflucht durch die Schutztüre zu gewährleisten (Bild).



Halmteiler anbringen

Zur besseren Erntegutaufnahme werden Halmteilerspitzen mitgeliefert. Diese werden an den Rapstisch, wie in der Abbildung gezeigt, rechts und links montiert.



Der Halmteiler kann in der Höhe eingestellt werden. Dazu müssen die Muttern (A) verdreht werden.

WICHTIG:

Der Halmteiler muss immer beweglich sein.

A

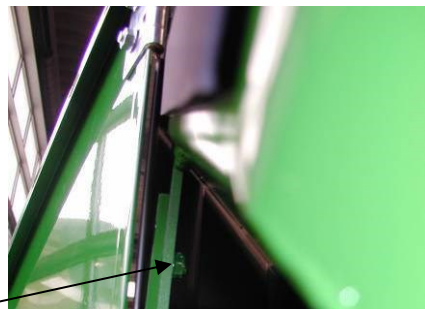


Demontage Seitenschutz

Zur Wartung und Reparatur lässt sich der komplette Seitenschutz (Schutztüre und Edelstahlabdeckung) entfernen.



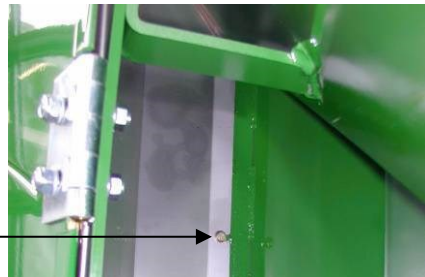
Hierzu lösen Sie die beiden M8 Muttern (A) und die M6 Schrauben (B).



A



Danach kann die komplette Schutzeinheit abgenommen werden. Die Umlenkeinheit ist jetzt frei zugänglich. Dies gilt für die rechte und linke Seite.



B

Schmierstoffe und Füllmengen

Öl für Messergetriebe

Ölviskosität entsprechend den bis zum nächsten Ölwechsel zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

Folgende Öle vorzugsweise verwenden:

- John Deere GL-5 GETRIEBEÖL
- John Deere EXTREME-GARD™

Bei Verwendung von anderen Ölarten müssen diese der API Spezifikation GL-5 entsprechen.

Schmierfett

Schmierfett entsprechend der NLGI- Konsistenz und den bis zur nächsten Wartung zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

Folgende Schmierfette werden empfohlen:

- John Deere SD POLYUREA GREASE (TY6341)

Andere Schmierfette können verwendet werden, wenn sie folgender Spezifikation entsprechen:

- NLGI Spezifikation GC-LB

WICHTIG:

Fehlende Schmiernippel sofort ersetzen. Vor dem Abschmieren Schmiernippel gründlich reinigen.

Produktnummer	Beschreibung
TY6341	Mehrzweck-, Hochtemperatur- EP-Schmiermittel; besonders wirkungsvoll bei Rollkontakt.

Schmierplan, periodische Wartung

ACHTUNG:

Schneidwerk niemals bei laufendem Motor abschmieren oder warten.

WICHTIG:

Die empfohlenen Wartungszeiträume beziehen sich auf normale Arbeitsbedingungen. Bei erschweren Betriebsbedingungen Wartungen entsprechend öfter durchführen.

Mit John Deere Mehrzweck-, Hochtemperatur- EP- Schmiermittel SD POLYUREA GREASE oder einem gleichwertigen SAE EP-Mehrzweck-Schmiermittel entsprechend der am Schmiersymbol angegebenen Betriebsstunden schmieren.



Lager des Messerkopfes schmieren



Messerbalkenantrieb abschmieren (5 Hübe der Fettpresse alle 50 Betriebsstunden)

WICHTIG:

Es ist normal, dass das Messerantriebsgehäuse während des Betriebs sehr warm wird. Auf keinen Fall übermäßig schmieren, um die Temperatur zu senken. Dichtungsschäden könnten die Folge sein!

Lager (A) der Seitenmesser auch abschmieren.

A

